

09.09.2019 15:09 Uhr

Fernwärme bis zur Lessingschule verlegt

Die Ewag Kamenz startet am kommenden Montag die nächste Etappe des Trassenausbaus. Jetzt geht es bis auf die Oststraße.



© dpa

1 Min. Lesedauer

Kamenz. In der Lessingstadt geht die umweltschonende Fernwärmeerschließung weiter. Nach den millionenschweren Investitionen in die Heizkraftwerke in der Friedensstraße und in der Christian-Weißmantel-Straße und den Ausbau des Fernwärmenetzes an der Jan-Skala-Straße (die SZ berichtete ausführlich), wurden jetzt die Leistungen für die Errichtung der Fernwärmeversorgungsleitung von der Kreuzung Saarstraße/Jesauer Feldweg bis hin zum künftigen Schulstandort des Gotthold-Ephraim-Lessing Gymnasiums an der Henselstraße sowie weiter bis zum Westlausitzer Therapiezentrum auf der Oststraße vergeben.

Die Bauleistungen werden von der Dresdner Industrie- und Wohnungsbaugesellschaft mbH aus Kamenz und der Ludwig Pfeiffer Hoch- u. Tiefbau GmbH & Co. KG aus Leipzig realisiert. Das Vorhaben startet am Montag, dem 16. September. Das endgültige Bauende liegt im November des nächsten Jahres, was den Umfang der Baumaßnahme unterstreicht. Das Bauvorhaben wird abschnittsweise, beginnend von der Kreuzung Saarstraße/Jesauer Feldweg umgesetzt. In den einzelnen Bauabschnitten wird es zeitweise zu Verkehrseinschränkungen kommen, heißt es ausdrücklich. Über die jeweiligen Einschränkungen in den Bauabschnitten werden die Anlieger rechtzeitig informiert. Die betroffenen Grundstückseigentümer und Verkehrsteilnehmer

werden schon jetzt um ihr Verständnis gebeten. (SZ)